

### 3. JOURNALISMUSTAGUNG AUS ANLASS DES EMRK-JUBILÄUMS ZUM THEMA

# DIE SCHWEIZ UND DIE

# PRESSEFREIHEIT

IM CASINO DE MONTBENON IN LAUSANNE

Mittwoch,  
24. September 2014  
13:00 – 19:00

Organisiert von:

Die Schweizer Journalistinnen | I giornalisti svizzeri  
**impressum** Les journalistes suisses



Mit der Unterstützung von:



## PROGRAMM: 3. JOURNALISMUSTAGUNG – DIE SCHWEIZ UND DIE PRESSEFREIHEIT:

### 12:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden & Apéro

13:00 Uhr Eröffnungsrede *impressum* & Stadt Lausanne

### 13:15 Uhr Medienzensur in der Schweiz: Hilferuf nach Strassburg?

*Amnesty International*

Hausdurchsuchungen, Sendeverbote im Fernsehen, Verletzungen des Quellenschutzes etc. In den letzten Jahren hat sich die Zensur vermehrt gegen Schweizer JournalistInnen gerichtet, was in unserer Gesellschaft heftige Debatten ausgelöst hat. Der letzte aufsehenerregende Fall hat sich dank der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte erledigt. Welche juristischen Instrumente stehen den Medienschaffenden zur Verfügung? Ist Strassburg der Rettungsring für JournalistInnen, die immer mehr unter Druck geraten?

Diskussion: Jean-Philippe Ceppi, Ludovic Rocchi, Yves Burnand, Fabienne Aubry, Alain Bovard, Yves Steiner

Moderation: Dr. Dominique Diserens – Zentralsekretärin *impressum*

### 14:30 Uhr Der Schutz von JournalistInnen in Konfliktzonen

*Press Emblem Campaign & Europäische Journalisten-Föderation*

JournalistInnen sind unverzichtbare unabhängige Zeugen von Verletzungen des internationalen Rechts. Die Schweiz muss als Depositärstaat der Genfer Konventionen und als Förderin der Durchsetzung der Menschenrechte aktiv zum Schutz der JournalistInnen beitragen. Sie muss die Pressefreiheit auch im Ausland verteidigen, damit JournalistInnen ungehindert arbeiten können.

Diskussion: Blaise Lempen, Claude Wild, Patrick Vallélian, Sébastien Faure, Ricardo Gutiérrez

Moderation: Alain Maillard – Co-Chefredakteur *Edito*

### 15:45 Uhr Pause

### 16:15 Uhr Redaktionen unter Druck – Krise der Medienfinanzierung

*Universität Freiburg:*

*Prof. Dr. Manuel Puppis und Prof. Dr. Philomena Schönhagen*

Die Medienbranche ist in finanziellen Schwierigkeiten, was sich auf die Arbeitsbedingungen in den Redaktionen auswirkt. Zudem muss hinterfragt werden, wie unabhängig JournalistInnen angesichts der Interessen von Werbekunden, Politik und Eigentümern berichten können. Es werden aktuelle Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage unter Medienschaffenden präsentiert und über die innere Pressefreiheit diskutiert.

Diskussion: Rainer Stadler, Peter Studer, Daniel Pillard, Barbara Büttner, Serge Reymond, Gilles Marchand

Moderation: Christian Campiche – Vizepräsident *impressum*

### 17:30 Uhr Wie schützt man sich vor Big Brother?

*Reporter ohne Grenzen*

Die Online-Überwachung stellt eine immer grösser werdende Gefahr für die JournalistInnen, BürgerjournalistInnen, BloggerInnen und VerfechterInnen der Menschenrechte dar. Die Regimes, die die Informationen zu kontrollieren versuchen, bevorzugen zunehmend ein diskretes Agieren mit subtiler Zensur und Überwachung der Hauptakteure, bisweilen ohne deren Wissen. Dies scheint die bessere Alternative zu einer leicht umgeharen Informationsblockade zu sein, die eine schlechte Publicity nach sich ziehen würde. Wie schützt man sich mit technischen oder juristischen Mitteln vor dieser Cyber-Zensur?

Diskussion: Prisca Orsonneau, Mathieu Simonin, Stéphane Koch

Moderation: Simon Koch – stellvertretender Chefredakteur *Le Matin*

### 18:45 Uhr Abschluss *impressum*

### 19:00 Uhr Abschlussapéro

## ANMELDEFORMULAR

Ich nehme an der Journalismustagung von *impressum* teil (Sfr. 10.– für Mitglieder der organisierenden Verbände, Sfr. 20.– für Nichtmitglieder)

Name, Vorname:

E-Mail:

Ich bin Mitglied bei:

Datum und Unterschrift:

Formular bitte per e-mail, Fax oder Post einsenden: [info@impressum.ch](mailto:info@impressum.ch); Fax +41 26 347 15 09; *impressum*, Postfach 800, 1701 Freiburg